

Pepi Frommelt, der junge Berufsmusiker, brachte 1964 viele neue Ideen in die Programmgestaltung. So begann nicht mehr jedes Konzert mit dem traditionellen Eröffnungsmarsch, stattdessen bekamen die Zuhörer ein Bläservorspiel oder einen Choral zu hören. Meistens studierte Frommelt auch eine anspruchsvolle Ouvertüre ein. Seine Gestaltung des zweiten Konzerteiles mit neuen, modernen Rhythmen war eine völlige Neuheit, die allseits positives Echo fand und wieder vermehrt die jüngeren Mitbürger in den Konzertsaal brachte.

Programm zum Frühjahrskonzert 1967 (Leitung: Josef Frommelt)

Bläservorspiel in Es	Ewald Heinrich
«Neron», dramatische Ouvertüre	Francis Popy
Gebet und Chor der Türken, aus der Oper «Wanda»	Franz Doppler
Czardas	A. Rossow
Von Walchwil, Veteranenmarsch	X. Steffel
El Capitan, Marsch	Sousa
Happy Time, Suite	Gerard Boediger
1. Cantilène	
2. Springtanz	
3. Tango	
4. Quick Step	
Western I, Hilly-Billy-Potpourri	Paul Woitschak
Western II, Hilly-Billy-Potpourri	Paul Woitschak

Konzert unter der Leitung von Albert Frommelt. Sein Bruder und Vorgänger als Dirigent, Pepi Frommelt, als Solist (1973).

